

Ein Mädchen, welches längere Zeit diente, sucht zum 1. Septbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder für Stubenmädchen hier oder auswärts. Alles Nähere bei der Herrschaft Halle'sche Straße, halber Mond im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts, welches schon mehrere Jahre als Jungemagd bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. October eine Stelle; sie ist geübt im Weisnähen, Zeichnen, Sticken, Schneidern und Feinplätten.Adr. werden erbeten Schützenstraße 11, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Zeichnen und allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Sept. ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Badeanst. Rosenthalgasse 8.

Ein nicht zu junges Mädchen, das der Küche vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst, wo möglich als Wirthschafterin.

Johannisgasse Nr. 9 im Hofe 1 Treppe bei Burkhardt.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, im Nähen und Schneidern erfahren, welches sich auch gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. Sept. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Werthe Adressen sind abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 24, 4 Treppen.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder zum 1. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Münggasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. für Küche u. häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt, Kammacherbude bei Mad. Umbreit.

Ein junges Mädchen aus einer kleinen Stadt i/W. sucht gegen geringen Lohn bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Vorgezogen würde, wo sie im Kochen und dergl. etwas lernen könnte, im Nähen u. Sticken ist sie geübt. Adressen erbittet man Erdmannstraße 4, Hof rechts 1 Treppe bei B. Wolff.

Eine Köchin sucht Verhältnisse halber sofort oder 1. September eine Stelle. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein Mädchen, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht nächsten ersten Dienst als Jungemagd oder bei einer ruhigen Herrschaft für alles. Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein solides, ordentliches Mädchen wünscht zum 1. oder 15. Sept. eine Stelle als Stubenmädchen, auch würde sie die Aufsicht mehrerer Kinder mit übernehmen. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst Kopsplatz Nr. 11 parterre rechts.

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat, wünscht zum Ersten oder sogleich einen Dienst für Alles oder Küche. Zu erfragen Inselstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, welches zuverlässig empfohlen werden kann, sucht Dienst bei Kinder oder für häusliche Arbeit. Brühl 68, 3 Tr.

Zwei anständige arbeitsame Mädchen suchen Aufwartungen. Zu erfragen Katharinenstraße, gr. Joachimsthal im Wurstgeschäft.

### Gesucht

wird von einem jungen verheiratheten Kaufmann ein Familienlogis zu ca. 50—70  $\text{fl}$  jährlich. Adressen erbittet derselbe unter „Logis No. 14“ poste restante Leipzig.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder gleich oder baldigst ein Familienlogis.

Geehrte Adressen bittet man unter D. N. 5 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern 1861 ein freundliches Familienlogis von 2—3 Stuben und Zubehör.

Adr. mit Preisangabe werden auf dem Comptoir der Leipziger Feuerversicherungsanstalt (Mauricianum) erbeten.

Gesucht wird für Mutter und Sohn ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer, sofort oder zum 1. September zu beziehen. Gürtige Adressen bittet man abzugeben Gewandgäßchen Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Eine fremde Familie sucht vom 1. Septbr. an eine herrschaftliche unmeublirte Wohnung von circa 12 heizbaren Zimmern und Zubehör nebst Garten in der Nähe von Leipzig oder in dessen Vorstädten. Anträge erbittet man sich unter Adresse M. v. L. Leipzig poste restante.

An der Promenade oder deren unmittelbarer Nähe wird für bevorstehende und folgende Messen ein anständig meubl. Zimmer mit Schlafgemach zu miethen gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter S. M. niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. September eine gut meublirte Wohnung von 2 Stuben, wo möglich in der Nähe des Augustusplatzes.

Gefällige Adressen bittet man in der Leinwandhalle am Brühl bei Herrn Köfiger niederzulegen.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn ein nichtmeublirtes Logis, vielleicht Frankfurter, Zeiger oder Gerberstraße, von 20—30  $\text{fl}$ . Adressen unter A. K. nimmt die Expedition dieses Bl. entgegen.

Zum 1. September wird von zwei jungen Kaufleuten eine fein meublirte Stube und Kammer zu miethen gesucht.

Adressen bittet man Brühl Nr. 73 beim Hausmann abzugeben.

Für einen Herrn wird ein unmeublirtes Logis von zwei oder drei schönen Zimmern vom 1. October oder 1. November ab zu miethen gesucht. Adressen sind niederzulegen bei Köllner und Huße, Markt Nr. 15.

In Reudnitz wird ein unmeublirtes Garçonlogis von 2 großen Stuben und Kammer, am liebsten in der Nähe des Thores für 1. November oder auch früher zu miethen gesucht.

Adressen sind abzugeben Reudnitz, Chausseestraße Nr. 37, zwei Treppen rechts.

Zwei Herren suchen ein Zimmer in der Nähe des Neukirchhofs zu 24—30  $\text{fl}$ . Kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

### Local = Vermiethung.

Ein in guter Lage der Stadt gelegenes Verkaufslocal, passend auch für eine Buchhandlung, ist nebst Comptoir und Niederlage sofort billigst zu vermieten. Adressen geneigtest unter C. W. H 5. in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm abzugeben.

Zu vermieten ist die Parterrelocalität Gerberstr. 29 zu einem Gewölbe oder sonstigem Geschäft. Näheres 1 Treppe.

Eine Restauration, bestehend aus geräumigen Localen in schönster Lage der Stadt, wird in nächster Zeit pachtfrei.

Solide Reflectanten wollen ihre Adressen unter C. in der Expedition d. Bl. abgeben.

### Vermiethung.

In dem an der Promenade gelegenen Vordergebäude der Thomasmühle ist die aus acht heizbaren Zimmern, Kammern, Keller und sonstigem Zubehör bestehende erste Etage von Ostern 1861 ab zu vermieten durch

Adv. F. A. Steche.

### Vermiethung.

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, im Preise von 120  $\text{fl}$  ist von Michaelis d. J. ab anderweitig zu vermieten durch

Adv. Carl Klein, Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage.

Die 3. Etage in meinem Hause, Engel-Apotheke am Markt, ist zu Ostern 1861 anderweitig zu vermieten.

Das Nähere bei dem Besitzer

S. A. Laesner.

In bester Buchhändlerlage ist eine zweite Etage von 6 Stuben mit Zubehör von Michaelis d. J. ab für 220  $\text{fl}$ , und ein besonders helles Parterrelogis von 5 Stuben von Weihnachten d. J. ab für 160  $\text{fl}$  anderweitig zu vermieten durch

Adv. Frenkel.

Zu vermieten ist für Michaelis ein Familienlogis, 3 Stuben und Zubehör, mit schöner Aussicht. Das Nähere Grimm. Str. 6 im Gewölbe.

Zu vermieten sind zwei unmeubl. Zimmer nebst Schlafcabinet, Aussicht nach der Promenade, an einen anständigen Herrn oder als Expedition.

Näheres Kl. Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer Windmühlenstraße Nr. 33, links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Altoven an einen einzelnen Herrn Königsstraße Nr. 19 parterre rechts.

Zu vermieten sind sofort oder auch später mehrere sehr schöne Zimmer mit oder ohne Meubles große Windmühlenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts vorn heraus.

Zu vermieten eine Stube mit Schlafcabinet, zum 1. Sept. zu beziehen, auf Verlangen mit 2 Betten, für einen oder zwei Herren, gut meublirt, auch Hauschlüssel,

Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist eine anständig meubl. Stube mit Schlafcabinet an einen einzelnen Herrn, Kaufmann oder Beamten, sofort oder 1. Sept. Frankfurter Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein hübsches Zimmer nebst Schlafcabinet an 2 solide Herren (messfrei) Petersstr. 40, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer mit Hauschlüssel Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten u. sofort oder 1. Sept. zu beziehen ist ein großes freundl. gut meubl. Zimmer Petersstr. 18, 3. Könige, 3. Et. v. h.